



Pfarrei Franz von Assisi

Rathausstraße 5
24103 Kiel
0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de

www.katholisch-in-kiel.de

Kiel 26.3.2020

„Da habe ich spontan applaudiert.“

Eine liebe ältere Dame erzählte mit am Telefon von ihrer Enkelin, die im ersten Studienjahr Medizin studiert. Sie hat sich als Helferin gemeldet und arbeitet nun im Krankenhaus mit. Sie ist stolz auf sie. „Aber jetzt kann sie mich zu Ostern nicht besuchen, damit sie mich nicht infizieren kann.“ „Und auch meine Kinder, von denen zwei als Ärzte arbeiten und einer mit seiner Familie in den USA ist, können mich nicht besuchen kommen. Das ist schwer für mich. Ich vermisse sie alle schon jetzt sehr. Aber wir skypen und telefonieren viel. Ich sage ihnen: ‚Ihr seid die Besten!‘ Und sie sagen: ‚Nein, Oma, du bist die Beste!‘“ Wir plaudern noch ein wenig. Es ist zu merken, dass sich ihre Sorge um ihre Kinder und ihr Enthusiasmus für sie und ihre Arbeit die Waage halten. Und dann sagte sie noch: „Gestern ging ich für einen Moment auf die Straße um frische Luft zu schnappen. Ein Krankenwagen fuhr vorbei. Da habe ich spontan applaudiert. Und zwei junge Frauen taten es auch.“

Wir sehen es in den Nachrichten. Auch der Bundestag hat den gestern am Beginn seiner Sitzung den Ärztinnen und Ärzten, den Pflégern, Polizistinnen und Polizisten und Kassiererinnen und Kassierern an den Supermarktkassen und vielen anderen mehr applaudiert und ihnen gedankt für ihren Dienst, der unser Gemeinwesen am Laufen hält. Es war ein sympathisches, schönes Zeichen. Ich nehme mir vor, es auch zu tun und ich lade Sie ein, ebenfalls Zeichen der Wertschätzung zu setzen. Sagen wir denen, um die wir uns sorgen, wie wichtig sie uns sind. Und wie dankbar und manchmal auch stolz wir auf sie sind. Ganz spontan – und auch wohlbedacht. Und im Gebet bringen wir sie vor Gott, die, die uns am Herzen liegen, die uns vertraut sind, aber auch die, die wir nicht persönlich kennen, für die wir aber dankbar sind, weil sie einfach da sind, wenn sie gebraucht werden.

„Gott, segne uns mit einem freundlichen Blick füreinander.
Gott, segne uns mit liebevoller und tatkräftiger Sorge umeinander.
Gott, segne uns und führe uns in der Not zueinander.“

Freundlich grüßt

Ihr Propst Benner